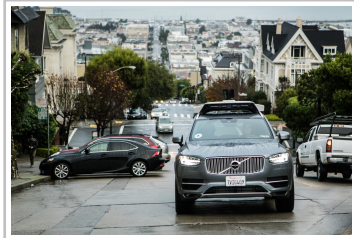

Uber und Volvo starten Pilotprogramm mit selbstfahrenden XC90

Der Volvo XC90 fährt künftig selbstständig durch die Straßen von San Francisco: Der Online-Fahrvermittlungsdienst Uber weitet seinen Feldversuch mit dem autonom fahrenden Premium-SUV auf die kalifornische Metropole aus. Dieser Schritt läutet die nächste Phase der im August 2016 bekanntgegebenen Zusammenarbeit zwischen Volvo und Uber ein. Beide Unternehmen wollen das autonome Fahren vorantreiben und gemeinsam die nächste Generation selbstfahrender Autos entwickeln.

Die Allianz mit Uber ist dabei nur ein Teil einer dreistufigen Strategie, um Techniken zum autonomen Fahren zu entwickeln. In 2017 startet mit dem Drive Me Projekt der weltweit größte Test mit autonomen Fahrzeugen: Bis zu 100 Autos sind dann auf den öffentlichen Straßen in der Volvo Heimat im schwedischen Göteborg unterwegs. Die gesammelten Erfahrungen fließen in die weitere Fahrzeugentwicklung ein.

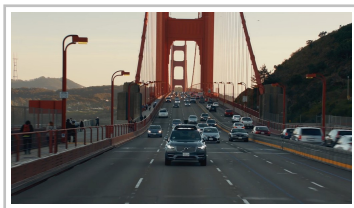
Die zweite Säule beruht auf einem Joint-Venture mit Autoliv, einem der weltweit führenden Zulieferer für automobiler Sicherheit. Gemeinsam werden in einem neu gegründeten Unternehmen Technologien und Assistenzsysteme zum autonomen Fahren entwickelt, die auch an dritte Parteien vertrieben werden. Das neue Unternehmen hat seinen Sitz in Göteborg und startet Anfang 2017 zunächst mit rund 200 Mitarbeitern. Ihre Zahl soll mittelfristig auf bis zu 600 Personen aufgestockt werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Uber startet Pilotprogramm mit selbstfahrenden Volvo XC90 in San Francisco.

Foto: Auto-Medienportal.net/Volvo



Uber startet Pilotprogramm mit selbstfahrenden Volvo XC90 in San Francisco.

Foto: Auto-Medienportal.net/Volvo
